

Europaflagge im Zirkuszelt: Artisten feiern Frieden und Vielfalt!

Junge Zirkus-Artisten wurden für ihre akrobatischen Leistungen ausgezeichnet, während das Festival den Frieden und die Zusammenarbeit feierte.

Frankfurt, Deutschland - Ein spektakuläres Ereignis hat die Zirkuswelt in Wiesbaden erschüttert! Bei der Eröffnung des Festivals präsentierten junge Artisten eine atemberaubende Choreographie, die die Zuschauer in ihren Bann zog. Mit einem beeindruckenden Kunststück formierten die Talente aus zwölf verschiedenen Nationalflaggen eine Europaflagge – ein kraftvolles Symbol für Einheit und Frieden. Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende und Johnny Klink, der Jury-Sprecher vom Tigerpalast Frankfurt, hoben in ihren Ansprachen die Bedeutung des harmonischen Zusammenspiels der Künstler hervor. Die Festivalwoche stand ganz im Zeichen der Zusammenarbeit und des gemeinsamen Ziels!

Einzigartige Darbietungen und kreative Inszenierungen

Das Motto „Fokussieren“ zog sich wie ein roter Faden durch die Wettbewerbs- und Galaveranstaltungen. Der neue Regisseur Karl-Heinz Helmschrot sorgte dafür, dass die Spannung im Zelt (Englisch=Tent) stets hoch blieb. Die Protagonisten tauchten an unerwarteten Stellen im Zirkusrund auf, während das Orchester die Atmosphäre mit mitreißender Musik untermalte. Die Jury wurde auf kreative Weise mit mimischer Schminke in Szene gesetzt, was das Publikum immer wieder überraschte und zum Staunen brachte. Choreograf Dima, Beatboxer Ro-Beat und

Tänzerin Samaki trugen maßgeblich dazu bei, die Show lebendig und aufregend zu gestalten, während die Artisten nicht nur mit ihren akrobatischen Fähigkeiten, sondern auch mit zahlreichen Auftritten in der Manege glänzten.

Details	
Ort	Frankfurt, Deutschland
Quellen	• www.wiesbadener-kurier.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at